Presseinformation

29. April 2002

„Tag der Schifffahrt“ in der Wachau

Traditioneller Saisonauftakt bei strahlendem Wetter

Bei herrlichem Wetter wurde gestern in der Wachau der „Tag der Schifffahrt“ gefeiert, der traditionelle Start der Saison. Von den Schäden, die vor einigen Wochen das Hochwasser verursacht hatte, war nichts mehr zu sehen, „sie wurden mit sehr viel Herz bewältigt“, so Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Ernest Gabmann. Die „Austria“ der Brandner-Schifffahrt, die „Wachau“ der DDSG Blue Danube und die „Stadt Wien“ des Tullner Bürgermeisters Willi Stift, fuhren von Melk nach Krems, bei den Anlegestellen in Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein wurden sie von Musikkapellen, Trachtengruppen und Kommunalpolitikern begrüßt.

Landesrat Gabmann verwies auf das Ziel der niederösterreichischen Tourismuspolitik, auch in diesem Bereich „ganz vorne mit dabei“ zu sein. Die Kultur, der Wein, die Gastlichkeit und ganz besonders die großartige und vielfältige Landschaft seien dabei das größte Kapital. Der Personenschifffahrt auf der Donau komme dabei größte Bedeutung zu. Die Wachau sei ein landschaftliches und kulturelles Herzstück des Landes, das zeige nicht zuletzt die Erhebung zum Weltkulturerbe. Die Donauschifffahrt habe in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen, die Privatisierung habe sich bewährt. Der Landesrat dankte den drei Schifffahrtsunternehmen, die sich für die neue Saison wieder viel vorgenommen haben, für ihr Engagement.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at